

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

12.1.1912 (No. 11)

ST. ESMANN
KARLSRUHE i. B.

Kaisersstr. 229
Tel. 869.

Delikatessen Kolonialwaren

Lebende Hummern, Austern, feinste Natives,
auf Wunsch geöffnet,
zu jeder Tageszeit ins Haus geliefert.

Malossol-Kaviar, Gansleberpasteten.

Junge Bratgänse, Enten, Poularden, Hahnen,
Tauben.

Malta-Kartoffeln.

Riesendauermaronen Pfd. 25 Pfg.

Frische Artischocken, engl. Sellerie,
Brüssel, Chicoreé, Tomaten, Radieser,
französische Champignons, Teltower Rüben,
Romaine-Salat, Kopfsalat.

Feinstes Tafelobst, neues Dürrobst.

Gemüse- und Obst-Konserven.

Weine, Sekt, Liköre.

Biskuits, Kakao, Tee, Kaffee.

Alleinige Verkaufsstelle
des von der Bad. Landwirtschaftskammer auf Echtheit und Reinheit geprüften
Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwassers.

Sorgfältiger Versand. Rabattsparmarken.

Voranzeige!

Unser alljährlich nur einmal stattfindender

Inventur - Ausverkauf

beginnt

Montag, 15. Januar.

Wir bieten dieses Jahr ganz besondere Vorteile.

Günstigste Einkaufsgelegenheit für Pensionen u. Hotels.

Dreyfuß & Siegel

Großherzogliche Hoflieferanten.

Zum billigen Kaufhaus
für Stadt und Land.

Empfehle: **grosse Auswahl in Schuhwaren und Herren-Konfektion**
zu herabgesetzten Preisen.

„Zum billigen Kaufhaus“ B. Jost

Adlerstrasse 22. Adlerstrasse 22.

Bitte genau auf die Firma zu sehen.

Schillersraße 22  Ecke Goethesstraße

Metropol Theater.

Nur noch heute Freitag unter anderem

Das Recht der Jugend.

Drama in 2 Akten.
Vorführungsdauer ca. 1/4 Stunden.

Liebesfrühling

Eine vorzügliche Komödie.

Haltestelle der Straßenbahnlinie „Kühler Krug“.

Holzhandlung J. Kotterer,
Marianstr. 60, im Sägewerk.

empfehlen alle Sorten Bretter, Rahmen, Latten, Stabretter, Verkleidungen, Falzbretter, Pitch-pine, schwed. Bodenriemen, Eichen, Buchen, Zaitannz u.

Ball-Blumen.

Empfehle mein grosses Lager in BALL-BLUMEN, sowohl in gebundenen wie einzelnen Sachen. Das Aufrichten und Umbinden älterer Garnituren wird geschmackvoll und billigst ausgeführt.

C.M. Meyer, Blumenfabrik

Kaiser-Wilhelm-Passage 3.

Residenz-Theater
Waldstrasse 30.

Während der ganzen Woche als Einlage zu dem mit besonderer Sorgfalt zusammengestellten, äußerst lehrreichen wie angenehmen unterhaltenden Programm:

Fataler Scherz.

Drama in 2 Akten. Gespielt von ersten nordischen Schauspielern. Ein Meisterwerk der Kinokunst. Spieldauer ca. 1 Stunde.

Hauptpersonen:

Pfarrer Körve	Herr Hellquist.
Seine Frau	Frl. O. Mahlborg.
Werra, des Pfarrers Adoptivtochter	Herr A. Person.
Brown, Onkel Werras	Frau E. Bergmann.
Bankier Winter	Herr Hallin.
Seine Frau	Herr Bertram.
	Frl. van Haag.

Für Kinder zensiert.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Es war einmal . . .

Ein modernes Märchen von Ada von Gersdorf.

(20) (Mittelteil verboten.)

Hinter Simone lag es wie ein tiefer Seufzer — sie fuhr ganz erschreckt zusammen: Wer war da? Wer sah sie? Ach Gott, das Kind — ihr Kind . . . es leuchtete in seinem tiefen Schlaf. Wer weiß, was für ein Traum das Kinderherz mit Angst oder Sehnsucht in dieser Minute erfüllte? Und rasch stand sie auf und ging in das Schlafzimmer und beugte sich über das kleine, weiß umhüllte Bettchen: „Mein Süßes . . . Einzige!“

Das dunkle Köpfchen war zu weit zurückgebeugt. Die Häutchen zu fest geschlossen, und auf der runden Kinderstirn stand zwischen den scharfen Kirchnersternen die senkrechte Kirchnersternsche Hornesfalte.

Mit zärtlichen Händen umfasste sie das warme, weiche Körperchen und betete es zurecht. Da kam ein erleichterter Atemzug über die roten vollen Lippen, die geballten Häutchen lösten sich und fuhren ihr weich streichelnd ins Gesicht: „Mutti, Mutti.“ Die Hornesfalte wich einem zärtlich-süßen Neuchten. Ah, und nun war er ganz erst sein Vater!

Und nun sank sie still vor dem Bettchen in die Knie und weinte, weinte ihre letzten Tränen dem Verlorenen nach. Mit dem Namen einer anderen hatten selbst ihre leisesten Gedanken nichts mehr zu schaffen.

Noch ein letztes Streicheln über die kühlen Messingstäbe des Gitterbettchens, und dann ging sie, setzte sich wieder an ihren Platz, den Brief zu lesen.

Es war fast dunkel geworden, die ersten Sterne bligten am Himmel auf. Ganz dicht am Fenster nur konnte sie die letzten Seiten des Briefes entziffern.

„Nun zu meinem Vorschlage, verehrte Frau! Ich nehme abschließend das nüchternste, geschäftsmäßige Wort, um Ihre Meinung nicht

irreführen, etwa als wenn etwas anderes im Spiel wäre, etwas, das mit dem früheren, dem längst Ueberwundenen in meinem Herzen, ja, fast Vergessenen, noch das Geringste zu tun habe. Nicht das Geringste. Sie wissen, ich bin ehrlich in Wort und Tat. Sehr heißblütig und leidenschaftlich bin ich ohnehin nicht. Ein warmes Wohlgefallen, eine herzliche Zuneigung habe ich zu geben, hatte ich damals auch nur, als ich das erste Mal um Sie warb bei Ihrem Vater, der viel von mir hielt. Gestatten Sie, daß ich dies in Ihre Erinnerung bringe, vielleicht, daß es Ihre Entscheidung in günstigem Sinne beeinflusst.

Würden Sie sich nicht entschließen können, meine Frau zu werden? Nun, wo endgültig alle früheren Beziehungen in Ihrem Leben erloschen sind durch die Wiedervermählung Ihres erstmaligen Ehegatten, wenigstens äußerlich, denn innerlich werden Sie es, wie ich Sie kenne, nie sein, wenn auch Sie selbst das sogar glauben sollten. Ein Grund mehr, der Sie überzeugen dürfte von der sachlichen Ruhe meines Vorschlags zu unserem beiderseitigen Nutzen.

Ich bitte ergebenst, verehrte Frau, hier nochmals den ersten Teil meines Briefes in Erwägung zu ziehen, in dem ich Ihnen die Wirklichkeiten Ihrer wirtschaftlichen Lage für eine alleinlebende Dame klarzulegen versuchte.“

„Mein Gott! — — Wie, wie! Wie kam er nur?“ kam es stockend über ihre Lippen beim Lesen, „gerade jetzt? gerade heute? In diesem . . . in einem Atem mit dem anderen — das mit!“

Nachdenklich sah sie über diese letzte Seite hinweg in die immer klarer leuchtenden Sterne. Das empirische Flüstern war verstummt.

Das kleine Kapital fort! Verloren für das Kind! Er kann doch nicht Handwerkerlehrling, Tischlerlehrling werden, er, ein Kirchnermeister! Er muß lernen, studieren — eine Stellung einnehmen. Und er wird es können. Er ist sicher klug, begabt und liebenswürdig. Seines Vaters Sohn darin, der alle, alle Herzen bezaubert, wenn er will. Und schön wird er auch, eine vornehme Erscheinung wird er sein — wie sein Vater; und das öffnet ihm auch viele Türen. Aber ohne jedes Kapital hat das sein Schwere, ja, manchmal Unmögliches, in der Welt höher hinaufzukommen in einem Beruf. Das ist jetzt ausgeschlossen durch den Verlust

dieser Geldsumme, die sich ja verzinst hätte zu viel mehr in etwa 15 Jahren. Sie sank auf den Sessel nieder und stützte die Stirn ächzend in die Hände. Aber bald raffte sie sich wieder auf und zwang sich, den Schluß des Briefes zu lesen:

„Wenn Sie einwilligen, werde ich meinen Postdienst quittieren, der ohnehin für meine nicht sehr kräftige Gesundheit immer weniger zuträglich wird, durch die sitzende Lebensweise in der dumpfen Stubenluft des Bureaus.“

Wir werden dann aufs Land ziehen auf das von meiner Mutter geerbte kleine Gut, nahe bei Königsberg, und es zusammen bewirtschaften. Was meinen Sie, liebe, verehrte Frau Simone, könnten Sie sich entschließen, eine einfache Bauersfrau zu werden? Ein Mittergut ist Schallnehen ja nicht, aber doch ein schönes Eigenheim, und manch Mittergut ist mehr belastet und bringt weniger.

Ihrem verstorbenen Vater, den Sie doch so liebten und hochschätzten, würden Sie eine nachträgliche Freude bereiten, wenn das möglich wäre, das wußt ich, und seines Segens wären wir gewiß. Ueberlegen Sie sich alles genau und teilen Sie mir Ihre freundliche Entscheidung mit. Gite hat es ja nicht. Wie sie auch ausfallen möge, ich werde immer bleiben, was ich stets war, seit ich die Ehre und das Glück habe, Ihre nähere Bekanntschaft gemacht zu haben —

Ihr herzlich und aufrichtig ergebener Freund
Ludwig Müßling
Königl. Oberpostsekretär. Berlin.
Mit Noabit 12.“

Und aus allem Dunkel, das die junge, verlassene Frau umgab, stiegen lachende, leuchtende Sommertage voll Grün und Blumen, wogende goldene Getreidefelder, grüne Wiesen, Obstgärten auf, wo ihr Kind, ihr süßes, einziges Erdenglied wachsen und gedeihen würde, zu Gottes und der Menschen und seiner Mutter Freude — in freier, gesunder Natur, statt in finstren, engen Straßen, in dunklen, ungesunden Massenquartieren der Stadt. Eine Dorfschule, ein lieber Geistlicher war sicher in der Nähe im Pfarrhaus. Und später Königsberg, wo er aufs Gymnasium gehen

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 12. Januar 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsamt öffentlich versteigern:

Pfänder-Versteigerung.

Montag, den 15. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal, Zähringerstr. 29, im Auftrag des Pfandleihers Herrn Karl Friedr. Kurz die über sechs Monate verfallenen Pfänder, Buch 8, von Nr. 12785 bis 13107, als: Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel, gegen bar öffentlich versteigert.

Zu vermieten

Wohnungen

Zollstraße 11,

in freier Lage, ist im 3. Stock eine schöne 7 Zimmerwohnung nebst Zubehör per 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegerstraße 97, Büro im Hof.

Kriegerstraße 91,

ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Herrschaftswohnung.

Kaiser-Allee 113 ist der 4. Stock mit 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

Schöne Herrschaftswohnung

von 7 Zimmern, Balkon, 2-3 Mansarden, schön, hell, Küche, Bad u. c. ist Sofienstr. 45, 2. Stock, auf 1. April zu vermieten. Mietpreis 1800 M. Näheres im 3. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

Vorholzstr. 35, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, gr. Vorhalle, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, Garten, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Frau Kocher im oberen Stock.

Herrschafts-Wohnung.

Vorholzstr. 35, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, gr. Vorhalle, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, Garten, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Frau Kocher im oberen Stock.

Herrschafts-Wohnung.

Vorholzstr. 35, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, gr. Vorhalle, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, Garten, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Frau Kocher im oberen Stock.

Herrschafts-Wohnung.

Vorholzstr. 35, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, gr. Vorhalle, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, Garten, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Frau Kocher im oberen Stock.

Herrschafts-Wohnung.

Vorholzstr. 35, Ecke der Hirschstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, gr. Vorhalle, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, Garten, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Frau Kocher im oberen Stock.

Sofienstraße 128,

3 Treppen, schöne 6 Zimmerwohnung mit Bad und Speisekammer per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 und 3 bis 6 Uhr. Näheres bei Gustav Nagel Nagel, Putzgeschäft, Kaiserstraße 116.

6 Zimmerwohnung.

Kriegerstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden der Konditorei R. Freund.

Herrschafts-Wohnung.

Vorholzstr. 101, parterre, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad, Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern und allen Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 53, Telefon Nr. 1041.

6 Zimmerwohnung

zum Preis von 850 M. jährlich an ordnungsliebende Familie auf 1. April oder später zu vermieten. Nähere Auskunft täglich (ausgenommen Wintertage) Kriegerstraße 46, 2. Stock, bei H. Heß.

6 Zimmerwohnung,

Kriegerstraße 109, über 2 Treppen, mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 8 Uhr. Näheres daselbst parterre.

6 Zimmerwohnung,

Amalienstr. 48, 3. St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Belfortstraße 11

ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkoven, 3 Dachkammern u. c. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 4 Uhr. Näheres Erbprinzenstraße 12, 1. Stock.

Durlacher Allee 18, 2. Stock, 5 Zimm., 1 Badez., Balkon u. Veranda nebst Zub. auf 1. April zu vermieten; wie neu hergerichtet. Näheres 3. Stock.

Durlacher Allee 29 a ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Badzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Ettlingerstr. 59, gegenüber dem Lauterberg, ist eine sehr schöne, frei gelegene 5 Zimmerwohnung mit sämtl. Zubehör per sofort od. 1. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 59, parterre.

Kaiser-Allee,

Nähe Händelstraße, ist auf 1. April in gutem Hause, sowohl im 2. wie im 3. Stock je eine schöne

5 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, Balkon und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres Herrensstraße 12 im Kontor der Weinhandlung über den Hof.

Kaiserstraße 116, 2 Treppen, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, Keller, Trockenräume, Gas und elektr. Licht per 1. April 1912 zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres bei Gustav Nagel Nagel, Putzgeschäft, Kaiserstraße 116.

Rebentacherstraße 21 ist per sofort oder später eine große 5 Zimmerwohnung mit Zugehör (Hochparterre) zu vermieten. Anzusehen täglich von 10 bis 12 Uhr.

Sofienstraße 114, 1 Treppe, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Viktorialstraße 8, Büro rechts im Hof.

Vorholzstr. 63 ist der 2. Stock u. 5 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

Waldstr. 52, 1. Stock, sind 5 große helle Zimmer, Bad, Küche, Veranda, herrschaftl. Wohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hans Thomaststraße 15, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Beierheim, Allee 5 ist eine schöne hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, 2-3 Dachkammern, 3 Kellergelassen, Veranda (mit Vorgarten) und Gartenpark auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

Geräumige 5 Zimmer-Wohnung mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstr. 17, 3. Stock, von 11 bis 3 Uhr.

Schöne, geräumige 5 Zimmerwohnung zu vermieten: Pessingstraße 78, Ecke der Gartenstraße.

Herrschaftl. Wohnung.

Amalienstraße 25, 2 Tr., am Stephanplatz, freie Lage, ist eine schöne Wohnung von 5 sehr geräumigen Zimmern m. gr. Salon, 2 Balkonen, großer Diele, Badzimmer, mit reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Adamiest. 20 I.

5 Zimmerwohnung.

Hirschstr. 81, 1. St., sind 5 Zimmer, Küche, Bad, Veranda, Balkon, 2 Mansarden u. Keller für 800 M. mit 1 Schlafzimmer noch weiter für 800 M. auf 1. März od. 1. April zu vermieten u. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock, zu erfragen.

Schöne 5 Zimmerwohnung im 2. Stock der Durlacher Allee, ohne Vis-a-vis, mit Balkon, Veranda, Badzimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, d. Neuzzeit einprächtig eingerichtet, m. Koch- u. Leuchtgas verbeh., auf sogleich zu vermieten. Zu erfr. Rudolfstr. 31, parterre links.

Adlerstraße 36

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstr. 37 ist im Seitenb., 2. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres Viktorialstraße 4, 2. Stock.

Amalienstr. 7, Vorderhaus, ist eine schöne 4-5 Zimmerwohnung mit 2 Mansard. u. Zubeh. per 1. April zu verm. Zu erfrag. 2. St.

Augustastr. ist eine Wohnung von 4 geräum. Zimmern, Bad u. reichl. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Augustastr. 11, 1. Stock.

Bachstraße 6 (Villa)

ist eine schöne, moderne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst 1 Zimmer im 2. St., Küche, Bad, Veranda u. sonstigem Zubehör sowie Vor- und Hintergarten per 1. April 1912 zu vermieten. Elektr. Licht, Zentralheizung und Warmwasseranlage vorhanden. Zu erfragen nur Kaiserstraße 84 im Laden.

Bachstraße 40 c, 1. u. 2. St., 4 Zimmerwohnung m. Bad, Speisek., Ball., Veranda, weg. Weg. sof. od. spät zu verm. Näher. 1. St. od. Hirschstr. 69, part.

Belfortstr. 17 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Münsterstr. 25 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Bürgerstr. 5 ist im Vorderhaus eine 4 Zimmerwohn. per 1. April zu vermieten. Näher. nur parterre.

Georg-Friedrichstr. 22, 2. St. r., ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April d. J. preisw. zu verm. Näher. zu erfr. im 5. Stock bei Herrn Martin daselbst od. im Büro, Kriegerstr. 128.

Hirschstr. 107 ist auf 1. April der 1. Stock u. 4 Zimm., Bad u. c. zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiser-Allee 115 ist eine große 4 Zimmerwohnung mit 1 großem Fremdenz., 1 Manf., Bad, Balkon, Veranda u. sonst. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näher. parterre od. Scheffelstraße 53, Tel. 1707.

Kriegerstr. 140, 2. St., freie Lage, 4 Zimmerwohnung, a. ruhige Mieter a. 1. April u. verm. Preis 750 M. Zu erfragen daselbst rechts von 10-12 u. 3-5 Uhr u. Amalienstr. 61, 3. Stock.

Pessingstraße 43, nächst der Kriegerstraße, ist eine schöne, geräumige 5-Zimmerwohnung mit allem Zubehör für 550 Mark per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Rudwig-Wilhelmstr. 21, 2. St., ist e. sch. 4 Zimmerwohn. m. Zub. a. 1. April zu verm. Näher. 5. St.

Zu vermieten. 57 ist eine schöne, kl. 4 Zimmerwohnung mit Gas und Manfard sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Magdalenstraße 37 ist der 4. Stock von 3 großen Zimmern, grok. Manfard, 2 Balkonen nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Parterrewohn. u. 4 Zimm. m. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näher. 3. St.

Moltkestraße 81 ist eine schöne, neuzeitliche Wohnung von 4 Zimmern, mit Balkon, Badzimmer u. allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Untermieter gestattet. Näheres im Laden.

Nowak-Anlage 3 ist im 4. St. auf 1. April eine feine, schön u. ruhig geleg. 4 Zimmerwohn. mit Keller, Manf. und Anteil am Hof u. Trockenst. zu vermieten. Näher. i. 2. St.

Hauptstr. Ecke Schützenstr., ist im 3. St. eine schöne 4 Zimmerwohn. mit all. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näher. Schützenstr. 78, part.

Philippstr. 31 (Neubau), sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkonen, per alsbald oder auf 1. April 1912 an ruhige kleinere Familien zu vermieten. Anzuseh. u. Auskunft von 2 1/2-3 1/2 Uhr täglich.

Wiltheimerstr. 1, 2. Stock r., ist eine schöne 4 Zimmerwohnung m. reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näher. b. Wirt daselbst oder im Büro Kriegerstraße 128.

Krafftstr. 1, Wirtschaft zum „Schloß“ in Klein-Müppur, ist auf 1. April eine hübsche Wohng. im 2. Stock u. 4 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. Zu erfr. Kronenstr. 33 im Bureau.

Schützenstr. 13, 3. St., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Koch- u. Leuchtgas, all. Zub. auf 1. April zu verm. Näher. das. 4. St.

Schillerstraße 35 ist der 3. und 4. Stock von 4 Zimmern, Bad, per 1. April zu vermieten. Der 3. Stock kann sofort bezogen werden. Näheres zu erfragen parterre.

Sofienstr. 164 ist im 4. St. eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad u. sonst. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock u. Gottesauerstr. 10, 1.

Schillerstr. 39, nächst d. Sofienstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näher. zu erfr. im 1. St.

Schützenstraße 32 Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven, Manfard, Küche, Keller zu vermieten. Ebenfalls ist die Stallung für 3 Pferde, abgeschlossener Speicher und Platz für 1-2 Wagen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre von 2 bis 6 Uhr nachmittags. Telefon 2471.

Sofienstraße 167 ist im 2. St. eine neuzeitliche Wohnung von drei Zimmern u. reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2 im Büro.

Wilhelmstr. 5, 2. Stock (Nähe Ettlinger - Bahnübergang - Stadtpark) - Märkte) freundl. sonnige 4 Zimmerwohnung mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Preis 550 M. Ruhig. Saub. ohne Hinterhaus, keine Doppelwohnungen. Näheres daselbst part.

Vochstr. 44, Ecke Belkhenstr., ist im 4. St. eine sehr schl. Wohnung von 4 Zimmern, mit Bad, Erkerbau u. Balkon auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 4. Stock, links, bei A. Wolg.

Wohnungen zu vermieten

Per sofort oder später sind folgende Wohnungen zu vermieten: Brahmstraße 2, parterre, 4 Zimmer, Küche, Bad u. c.; Bachstraße 81, Dachstock, 2 Zimmer und Küche. Näheres durch Baugeschäft Jakob Mann jr., Winterstraße 4. Telefon 649.

Zu vermieten

Mühlburg, Rheinstraße 34, eine moderne, große 4 Zimmerwohn. mit Manf. u. reichl. Zubehör im 2. Stock, ohne Vis-a-vis, per sofort oder später.

Herrschaftswohnung.

Vochstr. 36, 1 Treppe hoch, in feinsten Lage der Weststadt, ohne Vis-a-vis, ist eine moderne, auf das feinste eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Wohnbleie, Küche, Bad, Veranda sowie Gartenanteil per sofort od. 1. April zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer Jakob Mann, Baugeschäft, Winterstraße 4. Teleph. 649 oder im Hause selbst 3. Stock.

4 und 5 Zimmerwohnungen.

Vunsenstr. 10, 3. St., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, Balkon, Manfard, Kamm. u. Keller für 830 M. Vochstr. 35, 3. St., 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, Balkon, Manfard, Kamm. u. Gartenanteil für 880 M. sind auf 1. April zu vermieten u. Näher. Douglasstr. 22, II, zu erfr.

Herrschaftswohnung.

Hirschstr. 97, pt., ist eine schöne Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern, Bad, 2 Kellern u. allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Wilhelmstraße 52, Telefon 1041.

Wohnungen

per 1. April zu vermieten: Durlacher Allee 10, 2. Stock, 4 Zimmer und Bad. 5. Stock, 2 Zimmer, Mansardenwohnung. Durlacher Allee 21, 4. Stock, 5 Zimmer, Bad, mit reichl. Zubeh. Näheres Durlacher Allee 21, 4. Stock. Beierheim, Marie-Alexandrastraße 14 ist im 2. Stock herrliche 4 Zimmerwohnung mit Erker, Veranda, Bad, 2 Kellern, 1 Mansarde u. sonst reichem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Hause var.

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon u. Zubehör ist Schillerstraße 48, neb. der Kirche, zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstr. 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, grok. Küche, Manfard u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Näher. im 3. Stock links.

Kugartenstr. 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard, im 2. Stock auf 1. April evtl. auch früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre links.

Vahnhofstr. 32 ist im Seitenb. eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Belfortstr. 13 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 3. Stock.

Blücherstr. 20 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Küche u. sonst. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näher. b. Hausmstr.

Münsterstraße 23, Ecke der Bürgerstraße, ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und 3 gehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Kriegerstraße 145 im Bureau.

Brauerstr. 31 ist per 1. April ob. 1. Juli d. J. im 2. Stock eine moderne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näher. Brauerstr. 29, 1. Stock im Bureau.

Bürgerstr. 6, Bdh., 3 Zimmer u. c. auf 1. April an kl. Familie zu verm. Näher. 2. Stock r. bis 4 Uhr.

Draisstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, eingerichtetes Bad und allen Zubehör in neuerbauten Hause per April zu vermieten. Näheres 4. Stock rechts oder Müppurstr. 28, 2. St. Tel. 2481.

Essenweinstraße 21,

2. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller u. c., sowie 4. Stock, Mansardenwohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. c. per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus, 3. Stock.

Essenweinstr. 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sogleich oder später an e. kl. Fam. zu verm. Näher. daselbst u. Kaiserstr. 65 im Kontor.

Georg-Friedrichstraße 17 ist im Seitenbau im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. oder 2. Stock.

Gerwigstr. 34 schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Preis 450 M. Zu erfragen beim Eigentümer.

Gottesauerstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfard auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Gottesauerstr. 23 ist im 2. St. eine 3 Zimmerwohnung m. Zub. auf 1. April zu verm. Näher. daselbst.

Herderstraße 9 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 35.

Humboldtstraße 29 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kamm. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Marienstraße 55 sind in abgeschlossenen Hause eine geräum. 8 und 4 Zimmerwohn. per 1. April an ruh. Mieter zu verm. Näher. daselbst, part.

Marienstr. 87 ist auf 1. April i. Seitenb. 2 Zimmerwohn. m. Zub. zu verm. Näher. Borchstr. 2, St. I.

Magdalenstraße 42 sind schöne 3 Zimmerwohnungen per sofort zu vermieten. Näheres Auskunft Lindenplatz 1 (Laden) von 12 1/2 bis 2 Uhr.

Magdalenstr. 47, schöne 3 Zimmerwohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Luisenstr. 56 ist im Hinterhaus schöne 2 Zimmerwohn. m. Küche u. Keller auf sofort od. später zu vermieten. Näher. Borchstr. 2, St. I.

Rudolfstraße 12

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Rudolfstr. 19 ist auf 1. April eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. Zu erfr. das. Hth., 3. St.

Müppurstr. 8, Vorderhaus (Seitenflügel), ist eine schöne Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Preis 350 M. Anzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im 2. Stock daselbst.

Scheffelstr. 55 ist im 2. St. eine geräum. 3 Zimmerwohnung mit Manf. auf 1. April zu vermieten. Ebenso eine Werkstätte. Näheres Magdalenstraße 1, 2. Stock, r.

konnte. Denn das konnte er dann, sein zweiter Vater konnte und würde ihm das gern gewähren. Sie aber, ohne jede Mittel im Hinterhalt, nur auf ihre Schreibmaschinentätigkeit und Handarbeitenverdienst angewiesen — wie sollte sie das je ermöglichen?

Was kam denn da auf sie, ihre Reigung, ihr Herz an, sie hatte ja keine Wahl. Sie tat lauter, Sünde, wenn sie nicht annahm, was ihrem Sohn geboten wurde. Und am Ende, was hoffte sie denn noch vom Leben für sich? Konnte sie nicht auch noch von Glück sagen, wenn ihr eine solche herrliche Heimat auf dem Lande mit so einer hübschen, ihrer ganzen Anlage sehr sympathischen Tätigkeit, neben einem braven, ehrlichen, guten Manne geboten wurde?

Und das anfänglich entsetzte: „Nein, nie, nie! Ich kann nicht“ — wandelte sich zum Schluss in ein stilles: „Ja, ja. Ich — ich soll — ich kann! Ich will.“

Noch in derselben Nacht schrieb sie einen langen Brief an Ludwig Müffling, daß sie bereit sei, seine Gattin zu werden.

Auf diesen Brief antwortete Müffling nicht brieflich, sondern kam selbst eines Abends, so ruhig, als sei er eben einmal auf einem Spaziergange an ihrem Hause vorbeigekommen.

Aber daß sie ihres Kindes Erbtens gegen dessen Vater verschwiegen hatte, darüber machte er ihr ernste Vorwürfe. Sie bringe sich in Konflikt mit dem Strafgesetze, wenn sie das Kind gewissermaßen wie ein solches illegitimer Geburt behandle. Sie dürfe ihrem Sohn so wenig wie einem fremden Menschen eine Erbschaft untersagen, sei es auch aus den edelsten Gründen. Da ihr Mann bei der Scheidung im Unrecht geblieben sei, könne sie den Knaben wohl bis zu seinem 14. Lebensjahr der väterlichen Gewalt entziehen, dann aber sei es ihre Pflicht, beiden die Wahrheit zu gestehen.

„Bedenken Sie, welche schweren Konflikte Sie für alle heraufbeschwören, für sich selbst, wie für den Vater des Kindes, für Ihren Sohn am allermeisten.“

Bedenken Sie, wenn etwa ein Sohn aus des Barons zweiter Ehe geboren wird und jahrelang als angestammter Erbe dahinfleht. Bekommen

Sie Kunde von der Geburt eines solchen Kindes in Schloß Ballien, schon dann sind Sie verpflichtet, mit der Wahrheit heranzutreten.“

Müffling sprach mit dem ganzen Ernst des Staatsbürgers, der sein ganzes Leben nach dem Satze lebt: „Die Befehle sind da, um befolgt zu werden!“ Simone war ganz Weiß darin, hatte sich wenig um die Befehlsbücher gekümmert, und für das Herz galt ihr als maßgebend: Nach seiner Ueberzeugung das Beste wollen.

Aber daß Albrecht nun plötzlich zwischen sie und ihr einziges Glück und Gut auf Erden trat, daß sie ihm den Sohn, ihr eigenes Eigentum, bekennen sollte, auf das sie so stolz, so maßlos stolz war, einst ihn auszuantworten in dem wichtigen Lebensabschnitt, in dem der junge Baum sich willig biegen oder streden läßt, das war entsetzlich.

Müffling hatte tiefstes Mitleid mit ihrem Empfinden. Gern hätte er ihr die schöne Sicherheit des seligen Alleinbesitzes an ihrem Kinde gelassen, aber er meinte in seiner vielleicht nüchternen, aber berechtigten Auffassung nicht anders zu können, als sie auf die Bedenklichkeit ihres Handelns aufmerksam zu machen.

Und sie rief die letzten Wurzeln ihrer Liebe aus ihrem Herzen bei dem Gedanken, Albrecht und seiner Familie den Einfluß auf ihres Sohnes Erziehung einzuräumen zu müssen. Was irgend in ihren Kräften stand, wollte sie tun, dem Sohne die Strahlenspitzen im wahren Lichte erscheinen zu lassen.

Müffling hoffte auf die Zeit und auf den unschließbaren Einfluß, den das schöne Landleben mit seiner reichen, gesunden Tätigkeit auf sie ausüben würde. Und noch war die schönste, herrlichste Sommerzeit, noch konnten sie viel davon genießen. Auch für sich erworbene er viel. Die Bewirtschaftung des Gutes, das gar nicht so ganz klein war, lag in den Händen eines ihm befreundeten Nachbarn; bei ihm würde er selbst, wie auch Simone, alles Praktische, das Notwendige rasch genug lernen, um bald die Jügel selbst in die Hand zu nehmen.

(Fortsetzung folgt.)

8

Sirischstr. 107 ist auf 1. Febr. od. 1. April verziehungshalber der 2. Stock u. 4 Zimm., Erker, Bad etc. zu verm. Näh. das. od. im 1. St.

Scherstr. 18 sind im Vorderh. eine schöne 3 Zimmer-Mansardenwohnung weg. Verziehung u. im Hinterh. eine 1 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Stock links.

Sternbergstr. 7 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderplatz 50 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Keller u. Speicherhammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen i. Laden.

Wilhelmstr. 52, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Zimmergeschäft.

Winterstraße 21 im 2. Stock ist eine schöne Wohnung (herrliche Aussicht, ohne Vis-a-vis) von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

Vorkstraße 32 ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres in der Restauration zum „Grafen Huppelin“.

Zähringerstraße 8 sind zu vermieten: der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 3. Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen daselbst im 2. St.

3 Zimmerwohnung per so gleich zu vermieten: Philippstraße 29. Näheres daselbst. Telefon 2799.

Wohnung, 3. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller, Balkon u. Veranda, Trockenspeicher, per 1. April zu vermieten. Vorkstraße 25. Ertrag 2. St. r.

Wohnungen zu vermieten. Kaiserstr. 53 sind im 4. und 5. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine 3 und 4 Zimmerwohnung mit Bad u. Erker, sonstig. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Ludwig-Wilhelmstr. 10, 3. Stock.

Amalienstraße 53, 5. Stock, sind 2 größere Zimmer mit Balkon, event. mit Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Belfortstr. 17 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. part.

Geibelstr. 3 sind im 2. u. 4. St. je eine 2 Zimmerwohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, part.

Karl-Wilhelmstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Ludwig-Wilhelmstraße 16 und **Gerwigstraße 14** sind schöne, geräumige 2 und 3 Zimmerwohnungen per 1. April 1912 zu vermieten. Näh. Ludwig-Wilhelmstraße 16.

Philippstr. 15 sind schöne 2 Zimmerwohnungen per 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Weilschstr. 7, Hinterhaus.

Schützenstr. 64, 2. Stock rechts, ist eine 2 Zimmerwohn. m. Balkon auf 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 18, 2. St.

Uhlandsstr. sind eine 3 u. eine 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu verm. Näh. Kriegstr. 100, i. Laden.

Viktoriastraße 17, Vorderhaus 4. Stock, ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hof. Weich, Erdbrunnstr. 29 oder Viktoriastr. 17, 2. St.

Waldbornstr. 24, Seitenb., 1. St., eine 2 Zimmerwohn., Küche u. Zub., auf 1. April zu verm. Näh. im Speisecab.

Winterstraße 17, Seitenbau, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

Winterstr. 22 ist eine Mansardenwohnung v. 1 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Läden und Lokale

Gebladen, mittelgroß, in bester Lage, beim Wochenmarkt, ist daselbst zu vermieten. Näh. Amalienstraße 25a, 4. Stock.

Laden mit 2 großen Schaufenstern und Kontar per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. Kaiserstraße 229, 4. St. lfd.

Große helle Magazins-Räumlichkeiten mit schönem Bureau, ganz oder geteilt, für jedes Geschäft passend, sind als bald zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 32, parterre links.

Wielandtstr. 26
Laden mit Wohnung,
in welchem ein gutgehendes Flaschenbiergeschäft betrieben wird, auf 1. April 1912 unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Brauerei SINNER, Grünwinkel.

Laden zu vermieten. Körnerstraße 10 ist ein schöner Laden sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch oder Sirich 20 III.

Laden. In verkehrsreicher Lage der Südstadt ist ein schöner, moderner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im 2. Stock.

Laden im Zentrum zu vermieten mit Wohnung. Anfragbar Herrenstraße 15 im Briefmarkenladen oder Telefon 122, Amt Eittingen.

Friedrichsplatz 11 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern nebst großen Kontar zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich besonders für Bureauzwecke. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

Laden für Speiserei- und Flaschenbiergeschäft ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35 im 2. Stock.

Im ehemaligen Hotel „Lammhäuser“ (Eingang Karlstraße) sind 2 Bureauräume auf sofort billig zu vermieten. Näheres Baugeldstr. 13, Stober, Ruppurrerstraße 13.

Büro. Zwei schöne Partierzimmer, im Zentrum der Stadt gelegen, zwischen Ritter- und Kanmstr., für Büro- oder Privatwecke geeignet, per sofort zu verm. Näheres Zähringerstr. 71, 2. St. links.

Bureau, 2 Zimmer, parterre, per 1. April zu verm. Näh. Sirischstr. 1, 2. St.

Büro - Kaiserstraße 1-3 unmoblierte Zimmer bei der Hauptpost auf sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 2965 ins Tagblattbüro erbeten.

2 Kontorzimmer, Vagerplatz, Schuppenantel sind Duracher Allee 25, Strahlenbogen-Haltestelle, per 1. April zu vermieten. Näh. bei E. Göß, Hebelstraße 11/15.

Mühlburg! Die gutgehende Wirtschaft zum „Ritter“ ist auf 1. April d. J. unter günstigen Bedingungen an tücht. Metzger oder Wirt zu vergeben. Näh. Brauerei SINNER, Grünwinkel.

Fabrikräume und größere Keller nebst Stallung sind per so gleich zu vermieten: Kaiser-Allee 27 II.

Werkstätte od. Magazin, hell u. luftig, auf 1. April od. früher zu verm. Näh. Douglasstr. 20.

Lagerraum, parterre, mit großem, hellem Keller, Leopoldstraße 31 per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Zimmer Rheinbahnstraße 10 sind in ruh. feinem Hause 2 gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Goethestraße 43, nächst der Dragonerkaferne, ist eine Stallung für 2 Pferde mit Zubehör zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

Möbliert. Zimmer sowie leeres Mansardenzimmer. Sof. od. spät zu verm.: Ruppurrerstr. 23, 3. St. r.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten: Amalienstraße 71, 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

Möbl. Zimmer an Herrn od. Fr. mit o. ohne Pension zu vermieten: Luisenstr. 75a, 2. Stock.

Kriegstr. 135, 4. St., sind per 1. April 2 geräum., unmobl. Zimmer an einzelne Person zu verm. Näheres daselbst im 1. Stock.

Waldftr. 77, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, feinstes Zimmer sofort zu vermieten.

Waldftr. 65, 2. St. (Ludwigsplatz), ist ein hübsch möbl., groß. Zimm. an best. Fr. sof. zu verm.

Ein großes, helles Zimmer mit 3 Fenstern u. Balkon, für Büro- zwecke sehr geeignet, ist auf 1. Februar zu vermieten, evtl. mit Nebenraum (Alkoven), mit oder ohne Bed. Näh. Kaiserstr. 110, I.

Ritterstr. 18, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Sirich 25a, bei Schmitt.

In fein., ruh. Lage, Gartenstr. 40, 1 Tr. h., ist per sof. od. später ein gut möbl. Zimmer an eine gebildete Dame zu vermieten.

Markgrafenstr. 35, 3. Stock, ist ein hübsch möbliertes, geräumig. Zimmer zu vermieten. Nähe Markt und Bahnhof.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, in besser. Hause, 2. Stock, mit od. ohne Pension zu verm. Nähe Ludwigsplatz. Zu erfragen Waldftr. 44, 2. Stock.

Gut möbliertes, großes Zimmer ist in ruhigem Hause auf 1. Febr. zu vermieten: Douglasstr. 10, 3 Tr.

Miet-Gesuche

Ehepaar mit 1 Kinde sucht 2 Zimmerwohnung mit Manj. u. all. Zubeh. Lage zwischen Karl-Friedrichstraße bis Georg-Friedrichstr. Preis bis 300 Mark. Off. unt. Nr. 2905 ins Tagblattbüro erbeten.

Freundl. 3 Zimmerwohnung in ruh. Hause zum 15. Febr. od. 1. März gesucht. Nähe d. Rathaus. Offerten unter Nr. 2963 ins Tagblattbüro erbeten.

St. Beamtenfamilie sucht per 1. März evtl. früher eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör (Koch- u. Peuchts). Off. m. Preisang. u. Nr. 2909 ins Tagblattbüro erbeten.

3 Zimmerwohnung auf sogl. zu mieten gesucht. Off. u. Nr. 2979 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnung von 4 Zimmern mit Einfahrt u. Remise od. Werkstätte als Lageraum für ruhig. Geschäft auf 1. April oder früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2980 ins Tagblattbüro erbeten.

Ein geräumiges, zweiflügeliges Haus, wovon die Partiereterrassenlichkeiten zu Geschäftszwecken geeignet sind, per sofort oder später zu mieten event. auch zu kaufen gesucht. Gest. Anerb. unt. Nr. 2983 an das Tagblattbüro erbeten.

Kapitalien

3500 Mark werb. v. gut. Zinszahl. auf ein Geschäftshaus zur Ablösung einer Hyp. geg. entspr. Nachsch. zu leisten gesucht. Off. unt. Nr. 2926 ins Tagblattbüro erbeten.

20000 Mark werden v. nachweislich gut. Zinszahler auf ein Geschäftshaus zur Ablösung der 2. Hypothek auf 1. April gesucht. Nur Selbstdarleher erbeten. Off. unt. Nr. 2889 ins Tagblattbüro erbeten.

300 M. v. Selbstgeb. sof. zu leih. geg. monatl. Rückz. u. höh. Zins. Sicherh. d. Verpfändung v. Möbeln u. Lebensversicherung. Off. u. Nr. 2972 ins Tagblattbüro erbeten.

2500 M. bis 3000 M. werden als Hypothek auf ein mit 65% belastet., rentables, modernes Haus gegen gute Sicherheit per 1. April oder früher aufzunehmen ges. Off. v. Selbstgebern unt. Nr. 2976 ins Tagblattbüro erbeten.

Baugeld von solventem Bauunternehmer zur Bebauung eines größeren Objektes gesucht. Offerten unter Nr. 2967 ins Tagblattbüro erbeten.

Verloren u. gefunden.

Verloren wurde Donnerstag mittag eine silberne Gürtelnadel, vom Hauptbahnhof bis zur Hirschstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 48, 2. St.

Gefunden silberne Damenuhr. Abzuholen Pütlichstraße 21, 2. Stock rechts.

Zeichnungs-Einladung

auf **M. 2,500,000.—** reichsmündelsichere 4% Schuldverschreibungen Serie III unkündbar bis 1922 der Herzoglich Sächsischen Landrentenbank in Coburg (staatliche Anstalt).

Auf Grund des Gesetzes vom 21. Dezember 1901 (Gesetzsammlung für das Herzogtum Coburg Nr. 137) wurde die durch das Gesetz vom 27. Juli 1865 errichtete Landrentenbank unter der Bezeichnung **Herzoglich Sächsische Landrentenbank**

zu einer Staatsanstalt mit selbständiger Rechtsfähigkeit, selbständiger Verwaltung und selbständiger Kasse umgewandelt. Der Staat haftet mit seinem ganzen Vermögen für alle Verbindlichkeiten der Landrentenbank.

Die Aufsicht über die Landrentenbank führt das Staatsministerium. Die Herzoglich Sächsische Landrentenbank in Coburg wurde durch Gesetz vom 6. Juli 1910 (Gesetzsammlung für das Herzogtum Coburg, Jahrgang 1910 Nr. 14) zur Ausgabe von **Nom. M. 10,000,000.—** auf den Inhaber lautende, seitens des Gläubigers unkündb. Schuldverschreibungen ermächtigt. Davon wurden schon früher M. 2,000,000.— 4% Schuldverschreibungen, Serie I und M. 3,000,000.— 4% Schuldverschreibungen, Serie II ausgegeben.

Weiter kommen zur Ansabe mit dem Datum 1. Dezember 1911 **M. 5,000,000.— 4% Schuldverschreibungen Serie III** unkündbar bis 1922,

die wie folgt eingeteilt sind:

200 Stück Lit. a Nr.	341—540 à M.	100.—	M.	20,000.—
600	b	651—1250 à	300.—	180,000.—
640	c	835—1474 à	500.—	320,000.—
1200	d	1655—2854 à	1000.—	1,200,000.—
1000	e	901—1900 à	2000.—	2,000,000.—
256	f	181—436 à	5000.—	1,280,000.—
				M. 5,000,000.—

mit halbjährlichen Coupons per 1. 10. 1912 u. ff. für 10 Jahre versehen. Die Schuldverschreibungen der Herzoglich Sächsischen Landrentenbank sind innerhalb des Deutschen Reiches zur Anlage von Mündelgeld verwendbar. Öffentliche Behörden, Gemeinden, Verwaltungen öffentlicher Anstalten, Stiftungen und dergleichen sind berechtigt, ihr Vermögen in diesen Schuldverschreibungen anzulegen.

Coburg, im Januar 1912. Herzogl. Sächs. Landrentenbank. Schubarth.

Von obigen Schuldverschreibungen, die an den Börsen von Frankfurt a. M. und Berlin offiziell eingeführt werden, wird ein Teilbetrag von **Mk. 2,500,000.—** am Dienstag, den 16. Januar 1912 zum Kurse von **100 1/2 Prozent**

abhängig der laufenden Stückzinsen vom Tage der Abnahme bis 1. April 1912, bei nachstehenden Zeichenstellen während der üblichen Geschäftsstunden, früherer Schluss vorbehalten, zur Zeichnung aufgelegt:

- | | | |
|------------------|---------|--|
| in Berlin | bei der | Preussischen Central-Genossenschafts-Kasse |
| „Coburg | „ | Herzogl. Sächs. Landrentenbank |
| „Frankfurt a. M. | „ | Deutschen Effekten- und Wechselbank |
| „Hamburg | „ | dem Bankhause M. M. Warburg & Co. |
| „Hannover | „ | Ephraim Meyer & Sohn |
| „Braunschweig | „ | der Braunschweig. Bank- und Kreditanstalt Akt.-Ges. |
| „Straßburg i. E. | „ | Bank von Elsass und Lothringen |
| „Magdeburg | „ | dem Bankhause Zuckschwerdt & Benckel |
| „Stuttgart | „ | der Allgemeinen Rentenanstalt zu Stuttgart |
| | | Lebens- und Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit |
| | | der Stahl & Federer Akt.-Ges. |
| | | „ dem Bankhause G. H. Keller's Söhne |
| „Karlsruhe | „ | Veit L. Homburger |
| „Dresden | „ | Gebr. Arnhold |

Die Abnahme der zugeteilten Stücke kann vom 23. Januar 1912 ab täglich erfolgen, muß jedoch spätestens bis zum **30. März 1912** stattfinden.

Die Zuteilung bleibt dem freien Ermessen jeder Zeichenstelle vorbehalten. Schlussnoten-Stempel ist nicht erforderlich. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichenstelle eine Kautions von 5% des gezeichneten Betrages zu hinterlegen.

Die fälligen Coupons sind bei vorstehenden Zeichenstellen zahlbar. Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Braunschweig, Straßburg i. E., Magdeburg, Stuttgart, Karlsruhe, Dresden, } Januar 1912.

Deutsche Effekten- und Wechselbank, M. M. Warburg & Co., Ephraim Meyer & Sohn, Braunschweigische Bank & Kreditanstalt Akt.-Ges., Bank von Elsass und Lothringen, Zuckschwerdt & Benckel, Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart, Lebens- und Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Stahl & Federer Akt.-Ges., G. H. Keller's Söhne, Veit L. Homburger, Gebr. Arnhold.

Voranzeige!
Das hervorragende Soldaten-Drama
Die Verräterin
Gastspiel der Königlichen Hofchauspielerin **Asta Nielsen**
wird vom 13. bis inkl. 19. Januar 1912
ohne Aufschlag
im Residenz-Theater, Waldstraße 30, vorgeführt.

Schützengesellschaft Karlsruhe. E. V.
Unter dem Protektorat Seiner Königlich Hohheit des Großherzogs.
Kommenden Sonntag, den 14. d. Mts., nachmittags von 2 bis 5 Uhr,
Übungschießen.
Der Verwaltungsrat.

Frische Seemuscheln
per Pfund 20 Pfennig eingetroffen bei **Richard Haas,** Hirschstrasse 31 und auf dem Markte. Telefon 1449.